

Eine Rundgebung böhmischer Industriellen.

Ueber hundert Industrielle Böhmens, Deutsche wie Czechen, veröffentlichen einen Appell an Reichsraths- und Landtagsabgeordneten Böhmens, endlich dem unfruchtbaren nationalen Streite ein Ende zu machen und der positiven fruchtbaren Arbeit sich zuzuwenden. Es sind, wie gesagt, sowohl deutsche wie czechische Industrielle, die diesen Appell erheben. Die Industriellen sind ihrerseits den Abgeordneten mit gutem Beispiel vorgegangen; indem sie sich eben, Deutsche und Czechen, zuerst selbst zusammengefunden und verständigt haben. Eben diese Gemeinsamkeit, so will uns scheinen, verleiht der Rundgebung erhöhte Bedeutung. Die Rundgebung lautet:

An die P. T. Herren Reichsraths- und Landtagsabgeordneten des Königreiches Böhmen!

Zu einer Zeit, da sich in allen europäischen Staaten Industrie, Handel und Gewerbe eines mächtigen Aufschwunges und blühenden Fortschrittes erfreuen, der durch das segensreiche, zielbewusste Ineinandergreifen der maßgebenden Factoren, namentlich durch das unentwegte Zusammenwirken von Volk und Regierung begründet, für alle Zukunft zu den frohesten Hoffnungen berechtigt, bietet unser engeres Vaterland in dieser Hinsicht das niederdrückende Bild traurigen Rückganges, das wohl in keinem Lande so düstere Farben zeigt, wie in Böhmen.

Dieses von der Natur so reich gesegnete Land, das durch seine Bodenbeschaffenheit sowohl, wie durch seine Lage ein Hort für die Industrie zu sein berufen wäre, ist, Dank den nationalen Wirren, die kein Land der Monarchie so hart getroffen haben wie das unsere, in einem wirthschaftlichen Niedergange begriffen, der alle Anblickenden mit gerechter Sorge für die Zukunft erfüllen muß.

Der nationale Antagonismus, der durch eine maß- und gewissenlose Agitation unaufhörlich geschürt wird, lodert in hellen Flammen und gibt seine verheerende Wirkung heute schon in einer wirthschaftlichen Abscheidung kund, deren zerstörender Einfluß auch

durch die friedfertigen, wohlmeinenden Elemente beider Nationalitäten nicht aufgehalten werden kann.

Wird nun einerseits durch diese scharfen nationalen Gegensätze das ganze wirtschaftliche Leben des Landes auf eine ungesunde, weil ganz naturwidrige Basis gestellt, so werden andererseits durch die politischen Feindseligkeiten, in denen die beiden Völker Böhmens ihre besten Kräfte vergeuden, die Produktionsbedingungen und der Absatz in gleicher Weise erschwert, was bei einem etwaigen Fortbestande dieser Zustände schließlich zu völligem Stagniren von Industrie, Handel und Gewerbe führen müßte.

Durch die auf wirtschaftlichem Gebiete auftretenden Folgeerscheinungen der herrschenden traurigen nationalen Verhältnisse wird aber nicht nur die Existenz des Einzelnen bedroht, sondern es ist auch das Blühen und Gedeihen des Landes und der ganzen Monarchie gefährdet.

Deshalb haben es die unterzeichneten Industriellen, Kaufleute und Gewerbetreibenden, die, beiden Nationalitäten in Böhmen angehörig, ihre engere Heimat in gleicher Weise lieben, in dieser harten, sorgenschweren Zeit unternommen, vorliegendes offene Schreiben an die gewählten Vertreter des Landes zu richten.

An Sie, unsere Herren Abgeordneten, wenden wir uns mit dem von der Noth der Zeit dictirten Appell:

Entäußern Sie sich im Hinblick auf den, unser Vaterland und die gesammte Monarchie schwer bedrückenden Ernst der Lage der nationalen Eifersucht, lassen Sie selbst zunächst ab von dem verderblichen nationalen Kampfe, gehen Sie, die berufenen Führer beider Volksstämme zunächst daran, mit dem redlichen Willen und dem mächtigen Verlangen nach Frieden, das alle Wohldenkenden beider Nationen empfinden, die langersehnte dringend nothwendige Verständigung anzubahnen, deren Gelingen allein imstande ist, die bösen Folgen, welche der Kampf uns bisher reichlich gebracht, wettzumachen und die stolzen Schöpfungen unserer Industrie, unseres Handels und Gewerbes, die mächtigsten Stützen des Staates, vor dem Zusammenbruche zu bewahren.

Im Vollbewußtsein dessen, was in dieser Sache unsere Pflicht, was den Anforderungen unserer Zeit entspricht, richten wir die dringende Bitte an Sie, mit allen Kräften und aller Beschleunigung dahin zu wirken, daß endlich eine Verständigung erzielt werde zwischen beiden Völkern, denen in dieser ihrer Heimat das gleiche Recht zusteht, zum Heile des Einzelnen, des ganzen Landes und Reiches.

Prag, im September 1899.

Schöller und Comp., Prag. Friedrich Rubinzky, Prag. Moldaumühl-Cellulosefabrik Brüder Porak, Kienberg. Pardubitzer Mineralöl-, Parafin-, Ceresin- und Kerzenfabrik David Janto und Comp. Fr. Krizik, Elektrotechnische Fabrik, Prag, Karolinenthal. A. Lanna, Bauunternehmer, Prag. Fr. Ringhoffer, Prag-Smichow. Ceska spolecnost pro prumysl cuterni (Böhm. Zuckerbank), Prag. Jos. Kavalir, Glasfabrik, Sazava. Blascha und Comp., Prag. Novak und Jahn, Maschinenfabrik, Prag-Bubna. M. Weider, Hutfabrik, Prag-Lieben. Zivnostenska Banka pro Cechy a Moravu in Prag. Aktiova Spolecnost Strojirny drive Breitfeld, Danek a spol. (Maschinenbau-Aktiengesellschaft Breitfeld, Danek u. Comp.) Prag-Karolinenthal. A. und J. Löw Beers Söhne, k. k. priv. Fein-Spinn- und Waarenfabrik, Elsenthal-Brünnitz. Joh. Hernych und Sohn, Webwaarenfabrik und Färberei, Wildenschwert. M. Jos. und Löwenstein, Wäschefabrik, Prag-Bubna. Cesko-moravska tovarna na stroje (Böhmisch-mährische Maschinenfabrik) in Prag. M. Grab Söhne, Ledertuch, Wachstuch und Fußtapetenfabrik, mechanische Weberei, Prag-Lieben. Max Herget, Cementfabrik und Kalkwerke, Rabotin-Prag. Emerich Dite, Tuchfabrik, Humpolez. Joh. Dav. Stark, Prag. Jg. Fuchs, Böhmisch-Kamnißer Papierfabrik zc., Prag. Thomas Novotny und Comp., Tuchfabrik, Pocatek. Heinrich Benies, Zuckerfabrik und Raffinerie, Rosic, Smiric und Zvolenowes. Seligm. Elbogen, Prag, Zuckerfabrik, Veraum. S. Tauffig, Catondruckfabrik, Rutttenberg. J. Protopcec, Maschinenfabrik, Königliche Weinberge. Einzelberger und Comp., Farbenfabrik Prag-Smichow. Prazska spolecnost pro paroplavbu na Vltave a Labi (Prager Moldau- und Elbe-Dampfschiffahrtgesellschaft), Prag. J. Rasin, Großhändler, Prag. Jg. Gottwald, Eisenmöbelfabrik, Prag. Brüder Goldschmied, mechanische Weberei, Prag-Horic. Klub samostatnich obchodniku a prumyslniku (Klub selbstständiger Kaufleute und Industriellen), Prag. A. Schramm, chemische Fabrik, Prag. F. B. Batovec, Buchdruckereibesitzer und Papierhändler, Prag. Jos. Bruckner und Söhne, Eisengroßhändler, Prag. Adolph Glaser und Comp., Cichorien- und Chocoladefabrik, Belim-Prag. L. G. Bondy, Großhändler, Prag. Ludw. B. Goldschmied, Lederfabrik, Prag. Ludw. Engel, Rosshaarspinnfabrik, Wrschowitz. Joh. Navratil, Tischler, Karolinenthal. Belohrader mechanische Weberei Ferd. und Jos. Goldschmiedt, Belohrad. S. Bondy, Brückenbau, Prag-Bubna. Aug. Möders, Prag. A. Kubik, Papierfabrik, Bubenc. A. Hellmann, Zuckerfabriken, mechanische Weberei, Meziric-Jdic-Regelsdorf. A. Marsner, Canditenfabrik, Königliche Weinberge. F. J. Heine, Pfeifenfabrik, Prag. B. Svitat, Karolinenthal. Alb. Emmerich, Buntpapierfabrik, Prag-Holeschowitz. M. Fischel Söhne, Spiritusraffinerie, Prag. Löwy und Winterberg, Dampfsäge, Prag. Barta und Tichy, Chamottwaarenfabrik, Prag-Plubocep. M. Schick und Comp., Prag. Friedr. Frey Söhne, Zuckerfabrik, Vysocan. M. B. Teller, Prag, Zuckerfabrik, Rutttenberg. J. Otto, Buchdruckereibesitzer und Buchverlag, Prag. Steiner und Kollner, Granatwaarenfabrik, Prag. A. Chmel, Selchwaarenfabrik, Königliche Weinberge. B. Nekvasil, Bauunternehmer, Karolinenthal. Simon Dewidels, Lederhandschuhfabrik, Prag. Plunderer und Boll at, Lederfabrik, Theresienstadt. J. Wertheimer, Spiritus-

Raffinerie, Pardubitz. M. Englert und Dr. F. B. Feder, chem. Fabrik, Prag. Goldschmidt u. Comp., mechanische Weberei, Horitz. J. J. Doubek, Dampfmühle, Brünnlig. Brüder Prasil, Brückenbauanstalt, Prag-Byjocan. David Bloch, Zuckerfabrik und Raffinerie, Mischitz, Elbetoletz und Liban. Havelka und Mesz, Maschinenfabrik, Karolinenthal. F. K. Brosche Sohn, Actiengesellschaft, Prag-Lieben. Prokop Skorkovský und Sohn, Schafwollwaarenfabrik, Humpolec. Brüder Böhm, Hutfabrik, Bubna. Adolph Lokan, Kaufmann, Karolinenthal. M. B. Kohn, Zuckerfabrik, Gerhenitz. J. Kudle, Maschinenschlosser, Karolinenthal. Brüder Tauber, Weingroßhandlung, Prag. Geskú prumysl provyrbu a zuzitkovani kyselinu uhlicite in Prag. Bc. Gecmen, Emailgußwaarenfabrik, Prag-Bubna. Märty, Bromovský und Schulz, Maschinenfabrik, Prag, Adamsthal und Königgrätz. Moriz Bondy, Großhändler, Prag. Fr. Rivnac, Buchhändler, Prag. J. Baumgartl und Sohn, Tischlerei, Karolinenthal. Jos. Füllen, Dachpappe und Fettesfabrik, Prag-Lieben. Bürgerliches Brauhaus, königliche Weinberge. J. Horinek. Kaufmann, Prag. Jos. Brosche, chemische Fabrik, Byjocan. Erste böhmische Zuckerraffinerie-Actiengesellschaft, Modran. Prag-Holleschowitzer Baumwollspinnerei Leopold Mahler, Prag-Holleschowitz. J. Melichar, Landwirthschaftliche Maschinenfabrik, Brandeis an der Elbe. Geskú uverni ustav (Böhmische Creditanstalt) in Prag. Brüder Perutz, Webewaarenfabrik, Prag-Lieben. Ottakar Skriwan, Werkzeugfabrik, königliche Weinberge. Jos. Pick und Comp., Dampfsäge, Prag. J. Konz, Dampfmühle, Karolinenthal. Electricitäts-Actiengesellschaft Kolben und Comp., Prag. J. C. Bernard, Maschinenfabrik, Karolinenthal. L. P. Dick, Chamottwaarenfabrik, Bokolowitz. První česká akciová továrna na porcelán (Erste Prager Porzellan-Actienfabriksgesellschaft), Prag. Sigm. Rann, Großhändler, Prag. B. Masel, Gießerei, Karolinenthal. Waldek und Wagner, Großhandlung, Prag. Tuma und Holub, Parketenfabrik, Prag-Lieben. P. Piette, Tapettenfabrik, Bubenec. Joh. Jiroušek, Obmann des Landesverbandes gewerblicher Vereine, Prag. C. Römisch, k. k. Hofkleidermacher, Prag. Werfel und Böhm, Handschuhfabrik, Prag. S. Engelmann, chemische Fabrik, Karolinenthal. Ed. Gruby, Kaufmann, Prag. Prag-Smichower Spiritus- und Pottaschefabrik und Raffinerie Fischl und Rosenbaum, Prag. Uverni Banka, Credit-Bank, Kolín-Prag. Prager Pergamentpapierfabrik, Schlütter und Comp. Nachfolger, Prag-Holleschowitz.